



Paris, 6. Febr., Nachm. (Productenmarkt.) (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per Februar 21, 80, per März 21, 90, per März-Juni 22, 30, per Mai-August 22, 80. Roggen träge, per Februar 13, 75, per Mai-August 14, 60. Mehl 12 Marqnes ruhig, per Februar 48, 40, per März 48, 40, per März-Juni 48, 60, per Mai-August 49, 40. Kübel fest, per Februar 55, 75, per März 56, 50, per März-Juni 57, 25, per Mai-August 58, 00. — Spiritus fest, per Februar 48, 25, per März 48, 75, per März-April 49, 00, per Mai-August 49, 50. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 6. Febr., Nachm. Rohzucker 88° fest, loco 35, 50 bis 35, 75. Weiss Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Februar 42, 25, per März 42, 60, per Mai-Juni 43, 10, per Mai-Aug. 43, 75. London, 6. Febr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 14 3/4 nominell Rübenzucker 14 unregelmässig, Centrifugal Cuba 15 1/4.

Antwerpen, 6. Febr., Nachm. 4 Uhr 30 Min. (Petroleummarkt.) (Schlussbericht.) Raffiniertes Type weiss, loco 18 1/2 bez. und Br., per März 17 3/8 Br., per April 17 3/8 Br., per September-December 18 5/8 Br. Ruhig.

Bremen, 6. Febr. Petroleum (Schlussbericht) besser. Standard white loco 7, 00.

Marktberichte.

Berlin, 6. Febr. [Grundbesitz und Hypotheken. Bericht von Heinrich Fränkel, Friedrichstrasse 104a.] Die abgelaufene Woche brachte im Geschäft mit bebauten Grundstücken wohl einige Abschlüsse über bemerkenswerthe Objecte, bei denen es sich um hohe Kaufsummen handelte. Im Allgemeinen aber ist nach den ausgiebigen Geschäftsergebnissen des Monats Januar eine gewisse Abschwächung eingetreten, welche die Regsamkeit des Verkehrs, wie die Anzahl der Umsätze in gleicher Weise schmälert. Die Stimmung am Markte bleibt an und für sich fest. Die in den letzten Tagen eingetretene Ruhe ist nicht auf eine Abnahme der Kauflust, sondern nur auf den Umstand zurückzuführen, dass durch die vorausgegangenen zahlreichen Verkäufe die Auswahl in gut rentirenden Grundstücken sich erheblich gelichtet hat. Es herrscht anhaltend gute Nachfrage für in frequenten Strassen belegene Bau-Parzellen, oder, in Ermangelung solcher, für alte, zum Umbau sich eignende Häuser. In letzterer Hinsicht beginnen nun auch verschiedene, bisher wenig beachtete geliebene Strassen, worunter besonders die besseren, in die Linienstrasse einmündenden, Strassenzüge zu nennen sind, einer allmähigen Regenerierung unterzogen zu werden. Am Hypothekenmarkte bleiben gute Sicherheiten andauernd seitens des überaus flüssigen Capitals begehrt, ohne aber die Rigorosität gegen zu hoch auslaufende Beträge fallen zu lassen. Eintragungen zur dritten und ferneren Stelle, denen hohe Summen voranstehen, und welche früher unter dem üblichen mässigen Damno leicht zu placieren waren, finden gegenwärtig kein Unterkommen, obgleich auch jetzt noch, trotz der grossen Geld-Abundanz, jenes Damno gern angeboten wird. Die Zinssätze stellen sich unverändert: Erststellige Eintragungen 4 1/2 pCt.; Prima-Sicherheiten in papillarischer Höhe 4 1/4 bis 4 1/8, bei halber Fenerkassenseit selbst 4 pCt. Zweite und fernere Stellen innerhalb Feuertaxe nach Lage und Beschaffenheit 5-5 1/2-6 pCt. Amortisations-Hypotheken 4 1/4 bis 5 pCt. incl. Amortisation. Erststellige Guthypotheken in den üblichen Beleihungsgrenzen 4 1/4-4 1/2-4 3/4 pCt. mit und ohne Amortisation.

Berlin, 6. Februar. Spiritus loco ohne Fass 36,9 Mark bez. Februar und März 37,3-37,4 Mark bez., April-Mai 38-38,2 bis 38,1 Mark bez., Mai-Juni 38,3-38,5-38,4 M. bez., Juni-Juli 39,2 bis 39,3-39,2 M. bez., Juli-August 40,1-40,3-40,1 M. bez., August-September 40,7-40,8-40,7 M. bez.

Breslau, 8. Febr., 9 1/2 Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen etwas reger, bei mässigem Angebot Preise gut preishaltend.

Weizen zu notirten Preisen mehr käuflich, per 100 Kilogramm weisser 14,30-14,60-15,00 Mark, gelber 14,00-14,50-14,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt. Roggen in fester Haltung, per 100 Kilogramm 12,20-12,50 bis 12,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste nur feine Qualitäten beachtet, per 100 Kilogr. 11,00 bis 11,80 Mark, weisse 13,00-13,80 Mark. Hafer preishaltend, per 100 Kgr. 12,80-13,20-13,50 Mark. Mais unverändert, per 100 Kgr. 11,00-11,50-12,00 Mk. Erbsen mehr angeboten, per 100 Kilogr. 12,70-13,70-15,80 Mk., Victoria 13,00-14,00-16,00 Mark. Bohnen ohne Frage, per 100 Kilogr. 16,50-17,00-18,00 Mk. Lupinen behauptet, per 100 Kilogr. gelbe 7,60-8,50-9,00 Mk. blaue 7,20-8,00-8,40 Mark. Wicken in sehr fester Haltung, per 100 Kilogr. 12,50-13,00 bis 13,75 Mark.

Oelansatz schwacher Umsatz. Schlaglein ohne Aenderung. Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg. Schlag-Leinsaat... 20 50 23 50 25 50 Winterapp... 19 19 40 19 90 Wintererbsen... 19 19 30 19 50 Sommererbsen... 19 21 50 23 21 Leindotter... 18 50 20 50 22 21 Rapskuchen ruhig, per 50 Kilogr. 5,80-6,10 Mark, fremde 5,60 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen ruhig, per 50 Kilogr. 9,10-9,30 Mark, fremd. 8,10-8,80 Mark. Kleesamen mehr Kauflust, rother sehr fest, per 50 Kilogr. 36-40 bis 44-48 Mark, weisser ruhig, 35-45-50-60 Mark, hochfeiner über Notiz.

Schwedischer Klee matt, per 50 Kgr. 37-46-54 Mark. Tannenklee ruhig, per 50 Kilogr. 20-27-32 Mark. Timothee preishaltend, 19-21-22,50 Mark. Mehl ohne Aenderung, per 100 Klg. Weizen fein 20,75-21,25 Mk., Roggen-Hansbacken 19,00-19,50 Mark, Roggen-Futtermehl 9,00 bis 9,50 Mark, Weizenkleie 8,00-8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,90-3,30 Mark. Roggenstroh per 600 Kilogr. 23,00-27,00 Mark.

Glasgow, 6. Februar. Die Vorräthe von Roheisen in dem Stores belaufen sich auf 684598 Tons gegen 580876 Tons im vorigen Jahre. Zahl der im Betrieb befindlichen Hochöfen 94 gegen 93 im vorigen Jahre.

Schottisches Roheisen. (Wochenbericht von Reichmann u. Co's Succesores, in Breslau vertreten durch Berthold Block.) Glasgow, 5. Februar. Warrants blieben diese Woche wieder dringend angeboten und erreichten heute Vormittag bei 39 sh 1/2 d das Niedrigste, erholten sich rasch auf 39 sh 4 d um zu 39 sh 3 1/2 d Cassa zu schliessen. Die Contremine, deren Operationen, je mehr der Preis sinkt, desto bedeutender und kühler werden, begegnet augenblicklich keinem ernstem Widerstand; das Capital, welches in aller Stille kauft, hat vorläufig

kein Interesse den Preis zu treiben. Documente sind gar nicht so reichlich im Umlaufe, wie der ungeheure Vorrath erwarten liesse. — In Verschiffungsreisen ist das Geschäft zu wiederholt ermässigten Preisen etwas lebhafter. Vorrath im Store 684080 T. gegen 580451 T. in 1885, Verschiffungen 6611 T. gegen 8833 T. in 1885, Hochöfen in Betrieb 95 gegen 93 in 1885.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Table with columns for date, time of day (Nachm. 2 U., Abends 10 U., Morgens 6 U.), and weather conditions (Luftwärme, Luftdruck, Dunstdruck, Dunstättigung, Wind, Wetter). Includes entries for Feb. 6-7 and Feb. 7-8.

Breslau. Wasserstand.

Table showing water levels for Breslau: 7. Febr. O.-P. 5 m 6 cm. M.-P. 3 m 96 cm. U.-P. -m 52 cm. 8. Febr. O.-P. 4 m 84 cm. M.-P. 3 m 76 cm. U.-P. -m 28 cm. Eisstand.

Breslau-Warschauer Eisenbahn.

Die Einnahme für den Monat Januar betrügt: nach vorläufiger Feststellung 1886 endgiltig 1885 1) aus dem Personen- und Gepädkverkehr... 9 576 Mk. 9 805 Mk. 2) aus dem Güterverkehr... 18 541 = 23 552 3) aus sonstigen Quellen... 3 000 = 3 100 =

Zusammen 31 117 Mk. 36 457 Mk. Für den Monat Januar 1886 gegen 1885 also weniger 5340 Mark. Poln.-Wartenberg, den 6. Februar 1886. [2067] Direction.

Stadt-Theater. Montag. 38. Bors. Vorstellung. (Kleine Preise.) „Othello, der Mohr von Venedig.“ Trauerspiel in fünf Acten von W. Shakespeare. Dienstag. 39. Bors. Vorstellung. „Udine.“ Romantische Zauberoper in 4 Acten von H. Förging.

Lobe-Theater. Dienstag. Erstes Gastspiel der Frau Hedwig Riemann = Raabe. 3. L. M.: „Ein Tropfen Gift.“ Schauspiel in 4 Acten von Dr. Oscar Blumenthal. (Hertha v. Weibegg, Frau S. Riemann-Raabe.)

Salon-Theater. Heute: „Ranuncos.“ [2023] Caesars Charakter. Stadt u. Lobetheater-Bors.

Courszettel der Berliner Börse vom 6. Februar 1886.

Main table containing financial data for various assets including Gold, Silver, Banknotes, German Bonds, Foreign Bonds, Railway Stocks, and Bank Stocks. Columns include asset name, interest rate (Zinssatz), and price (Cours). The table is organized into sections for different types of securities.

Verantwortlich: f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inserattheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.